

## **Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa**

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung 2 „Arbeit“, Referat 22 „Regionale Bündnisse, Jugendberufsagentur“ zum 1. Juni 2020 die Stelle einer/eines

### **Referentin/Referenten (w/m/d) Entgeltgruppe 14 TV-L/ Besoldungsgruppe A 14 BremBesO (Kennziffer 04/20)**

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Dem Referat 22 obliegt die Zuständigkeit für Grundsatzfragen der Berufsbildungspolitik und der Finanzierung von Weiterbildung. Als verantwortliche Stelle für regionale Bündnisse wie z. B. die Jugendberufsagentur Bremen-Bremerhaven und die „Bremer Vereinbarung für Ausbildung und Fachkräftesicherung“ bzw. „Ausbildung:innovativ“ ist es mit komplexen Gestaltungs- und Planungsprozessen befasst. Weiter steuert das Referat eine trägerneutrale, potentialbezogene Weiterbildungs- und Anerkennungsberatung.

Diese Stelle hat insbesondere die Aufgabe Bündnisse und Vorhaben zum Ausbildungsmarkt und zur beruflichen Weiterbildung zu planen, zu steuern, zu begleiten und umzusetzen. Weiter werden ministerielle Aufgaben zur Finanzierung beruflicher Weiterbildung bearbeitet und es sind Drittmittelprojekte zu steuern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.wirtschaft.bremen.de](http://www.wirtschaft.bremen.de).

#### **Aufgabengebiet:**

- Vertretung der Referatsleitung in dem o. g. Aufgabengebiet
- Weiterentwicklung und Begleitung der landesübergreifenden Reformprojekte im Ausbildungssektor, insbesondere der Jugendberufsagentur und der Bremer Vereinbarungen für Ausbildung und Fachkräftesicherung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Landesprogramms „Weiter mit Bildung und Beratung“
- Zusammenarbeit mit externen Partnern wie Kammern, Innungen, Verbänden, Dienstleistern und Betrieben
- Leitung laufender Drittmittelprojekte im Aufgabengebiet

#### **Voraussetzungen:**

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung „Allgemeine Dienste“ oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) in einer pädagogischen, berufspädagogischen bzw. wirtschaftspädagogischen oder sozialwissenschaftlichen Fachrichtung
- Sie besitzen tiefe Kenntnisse und Einblicke in das deutsche Berufsbildungssystem, die gegenwärtige Fachdiskussion in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und den Ausbildungsmarkt

#### **Wünschenswert:**

- Erfahrungen in der Entwicklung und Realisierung von Förderkonzepten und der Leitung von Drittmittelprojekten im Aufgabengebiet
- Kenntnis der regionalen Stakeholder auf dem Aus- und Weiterbildungsmarkt und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Sozialparteien, zuständigen Stellen, zuständigen Ministerien und Ämtern, Institutionen und Betrieben

#### **Erwartungen:**

- Sie besitzen eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie ausgewiesene Fähigkeiten in der Moderation und Leitung von heterogenen Gruppen
- Sie denken analytisch und strategisch; erkennen komplexe Zusammenhänge schnell und können diese verständlich verschriftlichen
- Sie zeichnet eine hohe Kommunikationskompetenz, Konfliktfähigkeit, ein sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Problemlösefähigkeiten aus
- Sie sind flexibel bezüglich veränderter Aufgabenbeschreibungen aufgrund aktueller Entwicklungen

**Wir bieten:**

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine fundierte Einarbeitung
- eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- sehr gute Entwicklungsperspektiven
- eine moderne Technikunterstützung
- altersgemischte Teams
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung

**Allgemeine Hinweise:**

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

**Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa****z.H. Frau Demir****Zweite Schlachtpforte 3****28195 Bremen**

Eine Bewerbung **per E-Mail** an [bewerbungen@wah.bremen.de](mailto:bewerbungen@wah.bremen.de) ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

**Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Blings (Tel. 0421/361 4164) und für personalrechtliche Fragen Herr Burmeister (Tel. 0421/ 361 2467) zur Verfügung.**